

**TOP 10)**

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.06.2019 zum Projekt Neubau Badlantic**

Antwort 1:

Bei der Expertise des Büros Geising + Böker handelt es sich (bis heute) lediglich um ein Grobkonzept, in welchem die Anwendungen Sanierung Altbau mit einem Neubau verglichen werden. Es handelt sich nicht um eine Unterlage über ein „fertig geplantes Bad“. Durch die sorgfältige, fachmännische und optisch ansprechende Ausführung des Grobkonzeptes entsteht evtl. dieser Eindruck, zumal Geising + Böker auf Grund jahreslanger Erfahrungen im Freizeit- und Sportstättenbau (einschl. Schwimmbäder) genügend Daten vorliegen haben, um die Kosten für ein Bad nach Fläche oder Raum annähernd genau schätzen zu können.

Antwort 2:

Die Aufwendungen für die Expertisen von Geising + Böker und das Gutachten von GPP haben der Stadt Ahrensburg überhaupt nichts gekostet. Auftraggeber war die Bad GmbH.

Dort sind folgende Kosten netto entstanden: G+B - 2015: 9.500 EUR, GPP - 2016: 7.000 EUR,  
G+B - 2017: 6.750 EUR – mithin zusammen netto: 23.250 EUR

Antwort 3:

Finanzierungsfragen und damit zusammenhängend die Frage von Fördermitteln (Zuschüsse, zinsvergünstigte Darlehen) war nicht Auftragsgegenstand der Expertisen, sondern lediglich ein Varianten- und Kostenvergleich der bekannten Optionen. Nach Klärung der Bauträgerschaft können im Zuge des weiteren Planungsverfahrens auch Finanzierungsfragen geprüft und festgestellt werden, ob und in welchem Umfang Zuwendungen Dritter zur Verfügung stehen.

Antwort 4:

Nach der aktuellen Termin- und Zeitplanung, ist die Inbetriebnahme des neuen Freizeitbades Mitte 2024 vorgesehen. Dies setzt allerdings voraus, dass die in der Vorlage 2019/069 erklärten zusätzlichen 1,5 Stellen (Architekt, Bauingenieur) im Stellenplan 2020 zur Verfügung gestellt werden und auch besetzt werden können (befristet für 4 Jahre).